Deutscher Humor

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-470695

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Und 1000 Trostpreise dazu!

An die Hausfrauen, welche an dem Roco-Ferien-Wettbewerb teilnehmen, werden nicht nur 200 Ferienwochen verschenkt, sondern — neu! — noch 1000 Trostpreise! Sammeln Sie deshalb auch die Etiketten der Diner-Roco-Büchsen; essen Sie jede Woche einmal eines der 7 Diner-Roco und Sie werden nicht nur gut und billig essen, sondern vielleicht auch einen Wettbewerbs-Preis gewinnen. Verlangen Sie in Ihrem Spezereiladen unser Flugblatt; es gibt genaue Auskunft über den Wettbewerb.

Roco-Ferien!

Conservenfabrik Rorschach A.G., Rorschach

Welch Klima

Im «Touring» lese ich:

> **Frühlingsbummel nach dem Winzerhaus**
> **Fortwährend eigener Sauser im Stadium, direkt von der Presse, sowie Rehpfeffer und Bauern-Spezialitäten.**
> **Höflich empfiehlt sich den Automobilisten u. Vereinen der alte Wirt Rud. Ehrsam.**

Welch Klima! Dahin, lass uns, Geliebter, ziehn! Pfi

Aus einem Schüleraufsatz

... Tell hatte Frau und Kind zu Hause, und trotzdem fürchtete er sich vor niemand. veritate

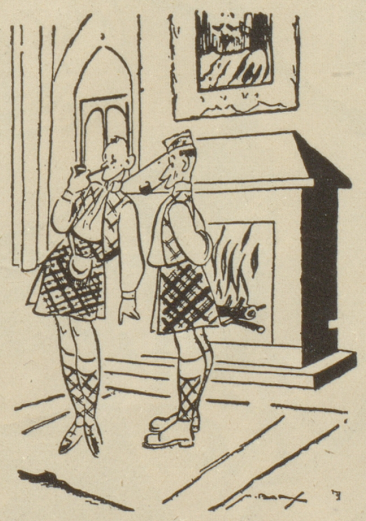
Erfreuliches aus dem Aargau

Im Aargau ist ein Verein der ehrlichen Steuerzahler gegründet worden. Die Mitglieder sollen sich nicht nur ausschliesslich aus Erwerbslosen rekrutieren. Jg.

Roffignac
COGNAC
FINE CHAMPAGNE

Das kluge Kind

De Toneli trinkt es Tassi Milch. Plötzli hört'r uf und froget: «Mueter, gäll d'Milchstüür isch no nöd do?» bla



Schottenwitz

«Gestern im Zirkus ist ein furchtbares Unglück passiert ... der Löwe macht schnapp und weg ist der Tierbändiger.»

«Und für dieses Schauspiel habt ihr draufzahlen müssen?!»

«No!»

«Wo bleibt dann das furchtbare Unglück?» Marc Aurel, Rom

Aus Basel

Ich sitze bei einem Coiffeur in Basel. Neben mir wird ein Herr frisiert. Der Geselle frägt meinen Nachbar: «Schaitel?», — worauf die Antwort: «Nenai, ganz gwenlig en Stroomliniegrind.» Ziger

(... wo die Haare hinten über den Kragen verlaufen?! — Der Setzer.)

Deutscher Humor

Ich lese das Kurzwellen-Programm vom 13. März 1936. Da steht unter Deutschland: 10.30 Nachrichten. Ich stelle meinen Apparat ein, richtig, da hört man das Zeichen von Königswusterhausen: Ueb' immer Treu und Redlichkeit!, alle 10 Sekunden. Ich höre geduldig: Ueb' immer Treu und Redlichkeit — 10 Minuten — 20 Minuten — 30 Minuten, 180 mal immer dasselbe, da schlägt es 11 Uhr und endlich meldet sich der Ansager: «Sie hören nun Blasmusik!»

Verbürgt: Nörgi.